Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 34 (1918)

Heft: 11

Rubrik: Bau-Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Bau-Chronik.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 7. Juni für folgende Bauprojefte, teilweise unter Bedingungen, erteilt: 1. Genoffenschaft Allianz

 järberei und Appretur Schütze A. S. für Abänderung der genehmigten Pläne zu einem Fabrifaufbau an der Wilhelmstraße, Z. 5; 16. Dr. F. O. Pestalozzi Jungshans für ein Einsamilienhaus, Oekonomiegebäude und Einsriedung Kueserstraße Nr. 52, Z. 7; 17. Dr. F. O. Pestalozzi Junghans für ein Einsamilienhaus, Kueserstraße 44, Z. 7.

Städtische Suppenküchen in Zürich. Der Stadtrat beantragt dem Großen Stadtrat, in der ehemaligen Kokhalle an der Limmatstraße eine größere Suppenküche einzurichten, die als Provisorium zu dienen hat, dis über die Frage der Errichtung einer großen zentralen Suppenküche entschieden sein wird. Das neben hat der Stadtrat die sofortige Einrichtung einer weitern, etwa 3000 Tagesliter herstellenden provissorischen Suppenküche in der leerstehenden Schafschlachthalle des Schlachthofes, beschlossen. Die Kosten sind insgesamt auf Fr. 193,000 veranschlagt.

Wettbewerb zur Erlangung von Vorschlägen für die Einrichtung alkoholfreier Gemeindestuben und für die Erstellung alkoholfreier Gemeindehäuser. Die Ausstellung der Pläne in der Höheren Töchterschule, Hohe Promenade, Zürich, Eingang Rämistraße, ist bis und mit 23. Juni geöffnet täglich von 9–12 Uhr vormittags und von 2–6 Uhr nachmittags; Sonntags von 9–12 Uhr vorm. und von 2–5 Uhr nachmittags.

Hile an der Hochstraße in Zürich bewilligte der Große Stadtrat Kredite von 122,000 und 184,000 Fr. Es



find verschiedene bauliche Veranderungen am heutigen Schulhaus B des Quartiers Fluntern notwendig geworden; ebenso wären bei der Turnhalle einige Unbequemlichkeiten zu beseitigen und diese zudem einer Außenrenovation zu unterziehen. Das Projekt des Stadtrates sieht in der 1. Vorlage die Erstellung der notwendigen Einrichtungen und Erneuerungsarbeiten, in der 2. die Erstellung von zwei Anbauten an die Turnhalle vor; das alte Schulhaus A könnte dann preisgegeben werden.

Die Gemeindewohnungen am Mettweg in Biel sind in den letten Wochen tüchtig vorwärtsgeschritten und laffen in ihrem heutigen Stande für Laien den Grundriß der Anlage deutlich hervortreten. Man fieht, was werden soll und bekommt den Eindruck, daß etwas Rechtes entsteht. Das Ganze wird, wenn es einmal fertig dasteht, gewiß nicht den Charakter einer Miets= kaserne bieten. Die Häuser werden in verschiedenen Bauarten erstellt und es scheint, daß man in ber Berwendung von Baumaterialien Erfahrung sammeln will. Ein Teil wird in Backsteinbau ausgeführt, ein anderer in Zementsteinen und in letzteren zeigen sich wiederum verschiedene Ausführungsformen. Die günstige Witterung der letzten Wochen ist dem Fortschritt der Arbeiten sehr förderlich gewesen.

Bauliches aus Thun. Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigte einen Kaufvertrag, womit die Befigung Zwahlen an der Aare in Hofftetten zum Preise von Fr. 38,000 erworben wird; sie ist zur Unterbringung von 4 mittelgroßen Familien im Sinne der gemeindlichen Maßnahmen gegen die Wohnungs= not bestimmt. Der "Schweiz. Metallwerke Selve & Co." wird zur Erweiterung ihrer Fabrifanlage die 5672 m² haltende Bädlimatte mit Bauschuppen zum

Breise von Fr. 128,055.— überlaffen.

Tonhalle-Umban in Biel (Bern). Die Tatsache, daß die Raumverhältniffe der alten Tonhalle an der Ruschliftraße den Anforderungen öffentlicher und gesellschaft-licher Natur nicht mehr zu entsprechen vermögen, hat eine Initiative gezeitigt, die dahin geht, das Tonhallegebäude und die beiden südlich anftogenden Liegenschaften im Sinne einer zweckmäßigen Erweiterung der Tonhalle als solche zu erwerben und daraus ein öffentliches Gesellschaftshaus, modernen Unsprüchen genügend,

zu errichten. — Wer weiß, daß die zentrale Lage Biels unsere Stadt als Versammlungsort geradezu pradeftiniert, der kann dieser Bestrebung seine Unterstützung nicht versagen. Es hat denn auch in der Tonhalle eine Versammlung von Interessenten — Vertreter der Behörden, der Vereine, Korporationen usw. — stattgefunden, bie nach vorgelegten Blänen des Architekturbureaus Saager & Frey die akute Frage des Umbaues der Tonhalle einer eingehenden Besprechung unterzog. Die rege Diskuffion ergab, daß die Notwendigkeit eines allen Kreisen, lokalen wie auswärtigen, zugänglichen Bersamm-lungs- und Gesellschaftshauses allseitig anerkannt wurde und daß die vorgeschlagene Lösung allgemeine Billigung fand. - Vorgesehen sind im Parterre ein großer Konzertund ein großer Tanzsaal, geräumige Bestibüls, ein großes Restaurant mit Speisesaal, in den obern Stockwerken übungsfäle, Konferenzzimmer und Versammlungslokale für städtische Bereine und Gesellschaften, sowie für Tasgungen auswärtiger Bereinigungen.

Der Vorstand der Saalbaugesellschaft hat von der erwähnten Versammlung den Auftrag erhalten, das Brojekt, das in der ganzen Bevölkerung lebhaften Unflang finden dürfte, einer befriedigenden Berwirklichung

entgegenzubringen.

Fabrikbaute in Lachen (Schwyz). (Korrefp.) Man spricht in hier von einem Fabrikbau zur Erstellung von elektrischen Taschenlampen. Bis anhin geschah die Fabrifation dieses Artifels in der ehemaligen Genoffenschaftsschreinerei, welche nunmehr durch Kauf an Herrn D. Rüttimann, Möbelfabrit Siebnen, übergegangen ift, der als Spezialität Hartholz-Möbel fabrizieren will.

Bauliches aus Leuggelbach (Glarus). (Korr.) Die Firma Gallatin & Cie., Druckerei und Färberei, in Leuggelbach, will ihr Etabliffement baulich vergrößern. Sie ließ Pläne ausarbeiten für einen Fabrikanbau und Aufbau, denen der Regierungsrat bereits die Genehmigung erteilt hat.

Für die Erstellung einer Feuerwache, eines Rontrollbureaus und einer Polizei-Raserne in Kleinbasel beantragt der Regierungsrat von Baselstadt dem Großen Rat folgenden Beschluß:

1. Der Große Rat des Kantons Bafel-Stadt, auf den Antrag des Regierungsrates, genehmigt den vom Regierungsrat mit Berrn Osfar Türke abgeschloffenen Raufvertrag über die Liegenschaft Clarastraße 38 zum "Basler Hof" mit Gebäuden im Brandversicherungswerte von 273,400 Fr. jum Preise von 365,000 Fr. und bewilligt den hierfür erforderlichen Kredit auf Rechnung des Jahres 1919.

2. Der Große Rat bewilligt auf Grund der vorgelegten Plane auf Rechnung des Jahres 1919 einen Kredit von 200,000 Fr. zur Einrichtung eines Polizeis postens, des Kontrollbureaus Kleinbasel, der Bolizeikaserne und einer Amtswohnung für einen Polizeioffizier.

3. Der Große Rat bewilligt auf Grund der vorgeslegten Pläne auf Rechnung der Jahre 1919—21 einen Kredit von 300,000 Fr. zur Erstellung des Feuerdepots Kleinbasel.

Industrie- und Wohnbauten in Basel. Zurzeit sind wiederum folgende neue Industrie- und Wohnbauten zu erwähnen: Auf dem Areal der soeben abgebrochenen alten Fabrif - Gebäulichkeiten ber Firma J. R. Geign A. - G. an der Sandgrubenftraße hat der Aufbau eines großen An der Neuhausstraße Bureaugebäudes begonnen. nimmt die Gefellschaft für Chemische Industrie in der Liegenschaft No. 44 maschinelle Einrichtungen für Schreinerei und Tablettierung in bestehenden Gebäuden, fowie bauliche Anderungen und Einfriedigung der Liegenschaft No. 50 vor. — Die Maschinenfabrik Joos & Cie.,

Neuhausstr. 79, hat den Aufbau eines Magazingebäudes mit Garderobe begonnen. — Im Milchgeschäft des A. C. B. an der Dornacherstraße ist eine größere Autogarage im Aufbau begriffen. — Die chemische Fabrik vorm. Sandoz ließ zur Erstellung eines Fabrikationsgebäudes die Fundament=Ausgrabungen vornehmen. Außerdem werden auf dem noch zu überbauenden Fabrifareal mehrere neue Straßen angelegt. — Auf dem Areal des St. Johannbahnhofes erstellte die Firma Emil Grauwiler, Zimmermeister, einen großen Lagerschuppen mit Ein-friedigung. — Auch die beiden Firmen Carl Später, friedigung. Eisenhandlung, und Frit Blafer & Cie., Gifenwaren und Glashandlung, nehmen zurzeit an ihren auf dem Areal des St. Johannbahnhofes gelegenen Lagerhäufern große bauliche Anderungen vor. — In der Liegenschaft St. Johannvorstadt 45, im Gebäude der ehemaligen Spezialschulklasse, wird eine städtische Schreinerei eingerichtet. — Zur Erweiterung ihrer Geschäftsräumlichkeiten läßt die Firma Henri Welti-Schneider in der Liegenschaft Meschenvorstadt 4 Um= und Anbauten vornehmen. Für ein Bureau und Lagergebäude der Firma G. Miggenbach, Papier en gros, werden an der Lindenshofstraße die Fundamente ausgegraben. — Mit dem Ausgraben der Fundamente für ein Bureaugebäude mit Wohnung der Firma Gebr. Roechling beschäftigt man sich auf den Materiallagerpläten Dreispit. — Bah-rend man sich auf dem städtischen Berkhofareal am Leimgrubenweg mit dem Erstellen großer staatlicher Kohlenschuppen beschäftigt, sind auch auf den äußern Materiallagerplägen Dreifpig Borbereitungen zur Erstellung großer Holzschuppen zur Unterbringung staatlicher Holzwellen getroffen worden.

An im Aufbau begriffenen Wohnhäusern sind zu erwähnen: Der an prächtigster Lage an der Amselstraße auf dem Bruderholz-Plateau gelegene Neubau des J. Lüchinger und zwei erst im Ausbau begonnene Einfamilienhäuser der Bausirma Albert Eichin an der Schwarzwald-Allee. Für weitere geplante Einfamilienhäuser werden dort gegenwärtig noch die Kellerausgras

bungen vorgenommen.

Bauliches aus dem Gasterland. (Korr.) Bei einem Kostenworanschlag von Fr. 157,000 läßt die Gemeinde St. Gallenkappel eine neue Straße St. Gallenkappel—Walde—Ricken erstellen, welche dem Berggelände des Rickengebietes von großer Bedeutung sein wird. — Bedingt durch den bedeutend vermehrten Getreideanbau

auf der Linthebene gelangt im "Gießen" bei Benken eine große Getreidescheune zum Aufdau. Solche Getreidespeicher werden auf dem Linthriet in nächster Zeit noch mehrere erstellt werden müssen, im Falle der beabsichtigte Umbau der ausgedehnten Rietsläche in Reuland, das heißt in Kornselder, von statten geht.

Städtische Bauten in Narau. (Aus den Berhandlungen des Gemeinderates). Der Einwohnergemeinde wird die Bewilligung eines Kredites von Franken 350,000. für den Bau von 2 Arbeiter=Doppelhäusern mit 8 Dreizimmer=Bohnungen und von zwei Angestellten=Einzelhäusern mit 4 Vierzimmer= Wohnungen an der Erlinsbacherstraße beantragt. über die für den Umbau des Herzoggutes in ein Herosessigen weitern Mittel wird der Gemeinde ein Kreditgesuch eingereicht.

Über die Erweiterung der Arankenanstalt in Aaran legte der aargauische Regierungsrat dem Großen Rat Entwürse vor. An Neubauten, deren Reihenfolge vom Großen Rat bestimmt wird, sind vorgesehen: 1 Pavillon für die medizinische Abteilung, 1 solches für Augenkranke, Neubau eines chirurgischen Operationshauses, Umbau der Gebäranstalt und des Leichenhauses, neue Desinsestionssanlage, Neubau von Küche, Waschstüche, Heizungssund Warmwasserrsorgung, Direktorwohnung. Die Kosten von 2 Millionen Franken sollen durch eine Anleihe gedeckt werden. Der Beschluß wird der Volksabstimmung überwiesen werden.

Uerbandswesen.

Schweizerischer Gewerbetag in Interlaten. Die Jahresversammlung des Schweizerischen Gewerbeversbandes zählte 218 Delegierte und Abordnungen von 15 Kantonsregierungen. Als Ort der nächsten Jahresversammlung wurde Olten bezeichnet. Der Borstand und der Verbandspräsident, Regierungsrat Dr. Tschumi, wurden auf I Jahre wiedergewählt, dazu neu Schütter (Chur) und Dufour (Sitten). Zu Ehrenmitgliedern wurden hürsch in Chur und Müller in Bulle ernannt. Der auf Veranlassung des Bundesrates erstellte Entwurseines Bundesgesehres für Verufslehre und Verufsbildung wurde einstimmig genehmigt. Er erstreckt sich auf Handwerf, Heimarbeit, Industrie, Handel und Verkehr und enthält das Obligatorium der Lehrverträge,



Meynadier & Cie, Zürich 8

.......

Generalvertreter für die Schweiz der Asphalt- und Teerproduktefabrik H. Süssmann Affoltern b. Zürlch (vorm. Carl Schmidt & Co.)

liefern direkt an Wiederverkäuser und Konsumenten:

289



ächt schlesischen Holzcement Isolier-Filzkarton

Asphaltkitt 1. zum Verdichten der Holz- und Steinpflaster, 2. der Muffen von Kanalröhren u. 3. zum Isolieren von Mauerwerk.

Ia. Schiffskitt

Ia. Schwarzkitt

"Roofing" = teerfreie Dauerpappe für Isolierungen und Bedachungen.